



DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Abteilung Kultur

Bibliothek und Archiv Aargau – Kantonsbibliothek

31. Juli 2024 / Version 1

Erwerbungsprofil Aargauer Kantonsbibliothek

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Aufgaben der Kantonsbibliothek	3
3. Finanzielle Ressourcen	3
4. Bestandsentwicklung und -aufbau der Aargauer Kantonsbibliothek	4
5. Leitlinien der Erwerbung	5
5.1 Zielgruppen	5
5.2 Faktoren der Erwerbung	5
5.3 Allgemeine Erwerbung (nicht Aargauer Bestand)	5
5.4 Erwerbung der Aargauer Medien (Sammelauftrag)	8

1. Vorwort

Bibliothek und Archiv Aargau vereint seit 2016 die kantonalen Dienstleistungen der Kantonsbibliothek, des Staatsarchivs und der Bibliotheksförderung.

Bibliothek und Archiv Aargau sammelt, erschliesst und vermittelt das schriftliche, audiovisuelle und digitale Kulturerbe des Aargaus. Als öffentlich zugängliche Gedächtnisinstitution ermöglicht Bibliothek und Archiv Aargau die Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns und stärkt damit das Vertrauen in die Demokratie. Bibliothek und Archiv Aargau koordiniert und fördert die Weiterentwicklung der Bibliotheks- und Archivlandschaft im Kanton durch Vernetzung und innovative Impulse.

Bibliothek und Archiv Aargau ist ein offener Ort für alle: Hier kommen Menschen zusammen, lernen Neues, tauschen sich aus, setzen sich mit unserem Kulturerbe auseinander – an Veranstaltungen, beim Lernen, bei Recherchearbeiten oder als engagierte Person in unserem Freiwilligenprogramm.

Das vorliegende Erwerbungsprofil informiert darüber, nach welchen Rahmenbedingungen und Erwerbungsleitlinien in der Aargauer Kantonsbibliothek Medien erworben werden. Ziel ist es, die Sammlung der Kantonsbibliothek nachhaltig und zeitgemäss weiterzuentwickeln. Bibliothek und Archiv Aargau ist bestrebt, die zur Verfügung stehenden Mittel und Ressourcen möglichst effizient einzusetzen und den Benutzenden hochwertige digitale und analoge Medien anzubieten sowie attraktive Dienstleistungen zu erbringen.

2. Aufgaben der Kantonsbibliothek

Bibliothek und Archiv Aargau ist eine Sektion der Abteilung Kultur des Departements BKS (Bildung, Kultur und Sport) des Kantons Aargau. Die Aargauer Kantonsbibliothek ist eine öffentliche Bibliothek mit wissenschaftlicher Ausrichtung. Als Studien- und Bildungsbibliothek bietet sie einerseits Zugang zu einer allgemeinen Mediensammlung, andererseits sammelt sie umfassend veröffentlichte Informationen über den und aus dem Kanton Aargau gemäss dem kantonalen Sammelauftrag.

Über die Kantonsbibliothek koordiniert Bibliothek und Archiv Aargau das Aargauer Bibliotheksnetz, dem 18 Bibliotheken angeschlossen sind, und engagiert sich mit der Bibliotheksförderung aktiv in der Entwicklung der kantonalen Bibliothekslandschaft.

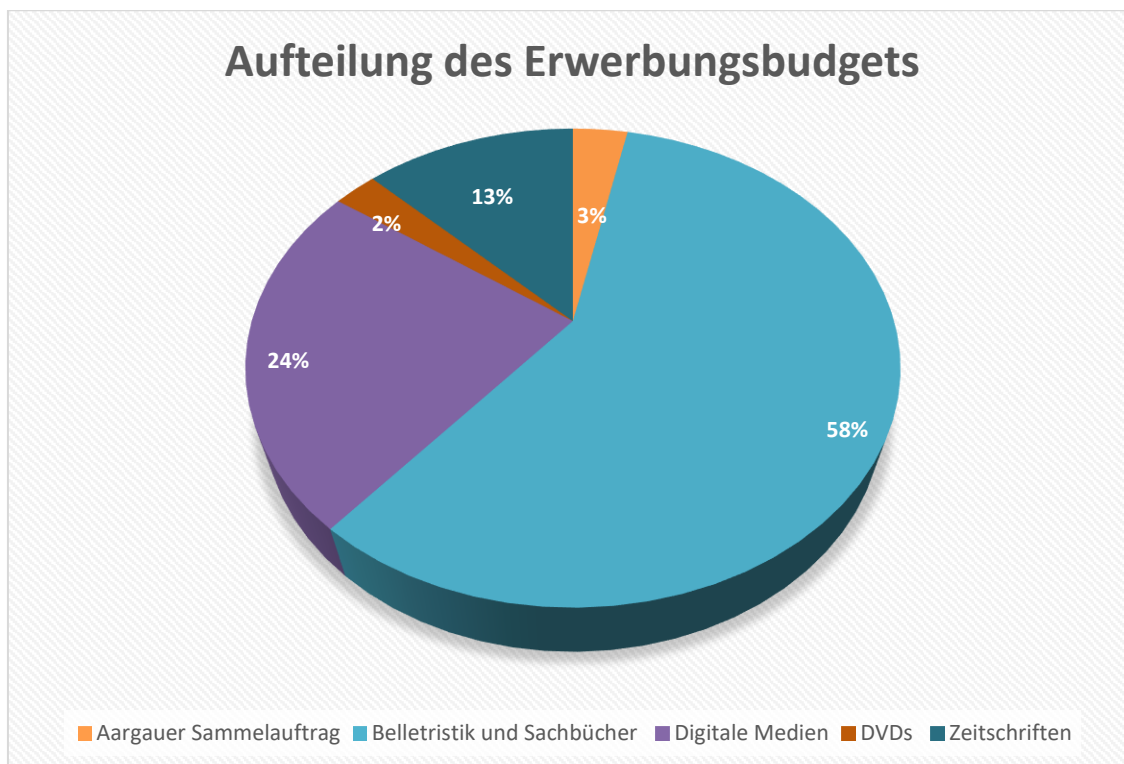
Die Kantonsbibliothek hat gemäss Kulturgesetz die Aufgabe, Informationen zum Kanton Aargau zu sammeln, zu erschliessen, zu erhalten und zu vermitteln. Die Sammlung soll eine zusammenhängende, kohärente und möglichst vollständige Dokumentation über den Kanton Aargau in seiner Vielfalt darstellen.

3. Finanzielle Ressourcen

Das zur Verfügung stehende Medienbudget ist Teil des Gesamtbudgets von Bibliothek und Archiv Aargau und wird im Rahmen des Budgets jährlich vom Grossen Rat bewilligt. In den letzten sechs Jahren konnte das Budget jeweils leicht erhöht werden, um vermehrt digitale Ressourcen anschaffen zu können.

Im Jahr 2023 sah die Aufteilung des Medienbudgets wie folgt aus:

Aufteilung des Erwerbungsbudgets



Das heisst, ein Viertel des Budgets ist für digitale Medien reserviert. Mit 60% des Budgets werden Belletristik, Sachbücher sowie DVDs angekauft. Die Zeitschriften sowie der Aargauer Bestand machen knapp 20% des Budgets aus.

4. Bestandsentwicklung und -aufbau der Aargauer Kantonsbibliothek

Die Kantonsbibliothek wurde 1807 offiziell eröffnet. Der Grundstock an Büchern bestand damals aus der Sammlung Zurlauben, die der Kanton Aargau 1804 angekauft hatte. In den Folgejahren kamen die Bibliotheken verschiedener aufgehobener Klöster sowie erste Privatbibliotheken in die Kantonsbibliothek. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts betrug die Sammlung der Kantonsbibliothek rund 80'000 Bände. Vor und während des Zweiten Weltkriegs erweiterte sich die Sammlung erstmals durch umfangreiche sogenannte Depotbibliotheken, was dazu führte, dass 1945 der Bestand auf 220'000 Einheiten anstieg.

Auch in der Folge vervielfachte sich die Sammlung der Bibliothek durch weitere Depotbibliotheken, Schenkungen von privaten Nachlässen und aktivem Ankauf von ausgewählten Büchern. Ende 2023 verfügte die Kantonsbibliothek über eine Sammlung von rund 546'000 physischen Einheiten sowie eine Magazinkapazität von rund 16 Laufkilometern, wovon zu diesem Zeitpunkt rund 13 Laufkilometer belegt sind.

Dank den beiden Klosterbibliotheken aus Muri und Wettingen verfügt die Kantonsbibliothek über rund 600 Handschriften, 52'000 Alte Drucke und 830 Inkunabeln. Die Handschriften sind katalogisiert und über www.swisscollections.ch zu finden und teilweise digitalisiert auf www.e-codices.ch vorhanden. Jährlich werden bei ausgewählten Handschriften externe restauratorische Massnahmen durchgeführt, kleinere restauratorische Eingriffe werden in der Kantonsbibliothek selbst von der zuständigen Fachperson erledigt.

Zur historischen Sammlung gehören auch Nachlässe von Aargauer Persönlichkeiten. Die meisten dieser Nachlässe sind verzeichnet zu finden auf www.swisscollections.ch und werden auch auf unserer Website aufgeführt: [Sammlungen und Bestände](#)

Weiter verfügt die Kantonsbibliothek über eine vollständig katalogisierte Sammlung von rund 3'800 Karten. Darunter finden sich sowohl historische wie auch neuerschienene Exemplare aus dem Aargau, der Schweiz und der Welt ([Kartenbestand](#)).

5. Leitlinien der Erwerbung

5.1 Zielgruppen

Die Kantonsbibliothek ist eine öffentliche Bibliothek und steht allen offen. Aufgrund ihrer Positionierung und ihrer Lage wird sie in erster Linie von Personen aus dem Grossraum Aarau besucht. Eine grosse Gruppe der Benutzenden sind Kultur- und Literaturinteressierte, die zu privaten Zwecken die Kantonsbibliothek nutzen. Eine weitere Gruppe sind Forscherinnen und Forscher, die bestimmte Bestände, besonders auch über den Kanton Aargau, zu Studien- und Forschungszwecken konsultieren möchten. Die dritte Zielgruppe schliesslich sind Studierende sowie Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler von Gymnasien, Mittel- und Berufsschulen. Für Studierende ist die Kantonsbibliothek hauptsächlich ein Lernort und nicht die akademische Stammbibliothek. Da die Kantonsbibliothek keine Kinder- und Jugendbücher im Bestand führt, gehören Familien mit Kindern nicht zum Zielpublikum.

5.2 Faktoren der Erwerbung

Die Erwerbung neuer Medien erfolgt über mehrere Arten: Am häufigsten über den Ankauf. Ein kleiner Teil der Medien, besonders jener des Aargauer Sammelauftrags, werden als Geschenk übergeben. Ein sehr kleiner Teil der neuen Medien erfolgt über den Schriftentausch der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau.

Die Erwerbung wird von den Mitarbeitenden im Team Sammlung der Kantonsbibliothek übernommen. Die Erwerbung der analogen Sachbücher und Belletristik-Bücher erfolgt mittels Approval Plan und Standing Order bei drei Schweizer Buchhandlungen. Die aufgrund von im Voraus definierten Parametern erstellen Auswahllisten, werden durch das Sammlungsteam bearbeitet oder die Medien werden durch die Buchhandlung direkt zugesendet. Digitale Medien werden durch die Mitarbeitenden im Team Sammlung erworben, indem neue elektronische Angebote lizenziert oder bestehende E-Ressourcen ausgebaut werden.

Die Erwerbung nicht aargauischer Medien ist auf das Zielpublikum der Kantonsbibliothek ausgerichtet. Die Kantonsbibliothek erwirbt sowohl analoge wie auch digitale Medien. Die Angebote der beiden Bereiche ergänzen einander unter Einbezug der zur Verfügung stehenden elektronischen Möglichkeiten. Die Erwerbung elektronischer Ressourcen ist kostspieliger gegenüber analogen Medien, zudem muss auch die technische Umsetzung jeweils möglich sein. Das heisst, elektronische Bücher und Medien müssen explizit für die Lizenzierung in einer Bibliothek zugelassen sein.

5.3 Allgemeine Erwerbung (nicht Aargauer Bestand)

Die gedruckten Medien werden mit Ausnahme der Belletristik und des Zeitungsbestands ausschliesslich in deutscher Sprache angekauft. Elektronische Medien werden in Deutsch sowie Französisch, Englisch und vereinzelt weiteren Fremdsprachen lizenziert.

Belletristik

	Analog	Digital
Angebot	Anspruchsvolle Romane und Kriminalromane. Bücher, die einen Buchpreis gewonnen oder dafür nominiert waren oder in den Medien besprochen wurden. Besonders auch	Über die Plattform ebookplus werden deutschsprachige Romane lizenziert, über die Plattform Overdrive Ebooks Switzerland fremdsprachige Romane für ein breiteres

	Analog	Digital
	Schweizer Autorinnen und Autoren. Vereinzelt werden auch französische Romane erworben.	Publikum (Spannweite von Freizeitromanen hin zu Kriminalromanen).
Erwerbung	Über Approval Plan bei einer Aarauer Buchhandlung.	Die beiden Plattformen sind als Verein bzw. Verbund organisiert und der Einkauf erfolgt zentral für alle beteiligten Bibliotheken. Die Geschäftsstelle von ebookplus ist bei Bibliothek und Archiv Aargau – Kantonsbibliothek angesiedelt.

Graphic Novels

	Analog	Digital
Angebot	Graphic Novels zu gesellschaftlich relevanten Themen, ausgezeichnete Werke, Buchadaptionen, Mythologie, Biografien und Erfahrungsberichte, geschichtliche Themen, Sci-Fi, Drama, Krimis.	Kein Angebot.
Erwerbung	Über Approval Plan bei einer Aarauer Buchhandlung.	

Sachbücher

	Analog	Digital
Angebot	Sachbücher des gesamten inhaltlichen Spektrums der DDC-Einteilung mit einem Schwerpunkt auf geschichtlichen und gesellschaftlichen Themenfeldern. Niveau: Populärwissenschaftlich bis hin zu Bachelor-Niveau sowie Reiseführer und Ratgeber.	Populärwissenschaftliche Sachbücher auf ebookplus sowie wissenschaftlich-akademische Sachbücher auf den Plattformen Beck eLibrary und utb-studi-e-book, fremdsprachige Sachbücher auf Overdrive Ebooks Switzerland.
Erwerbung	Über Approval Plan und Standing Order bei zwei Buchhandlungen in der Schweiz.	Die beiden Plattformen ebookplus und Ebooks Switzerland sind als Verein bzw. Verbund organisiert und der Einkauf erfolgt zentral für alle beteiligten Bibliotheken. Bei ebookplus bezahlt die Kantonsbibliothek einen zusätzlichen Betrag ein, um selbstständig weitere Medien (Zeitschriften und Sachbücher) für die Kundinnen und Kunden der Kantonsbibliothek zu lizenzieren. Regelmässiger Ankauf von Neuerscheinungen auf Plattformen von utb und Beck.

Filme

	Analog	Digital
Angebot	Filme und Serien aus der Schweiz, mit Auszeichnungen oder Nominierungen von Filmfesten, Filmadaptionen von Büchern, Historienfilmen und Dramen, Komödien, neuverfilmte Klassiker, Kriminalfilme und	Zwei Plattformen für Filmstreaming: AVA und filmfreund:

	Analog	Digital
	Thriller. Dokumentar- und Sachfilme sowie Reportagen. Hauptsächlich deutsche Synchronfassung oder mit deutschen Untertiteln.	Deutsche Klassiker, anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu internationalem Art-house-Kino aller Sparten und Genres, Festivalfilme sowie Kinderserien. Hauptsächlich deutsche Synchronfassung oder mit deutschen Untertiteln, jährliche Lizenzgebühr.
Erwerbung	Auswahl der DVDs aufgrund von Vorschauen und Empfehlungen, Ankauf bei einem Schweizer Grosshändler.	Jährliche Lizenzgebühr und Einkauf durch den jeweiligen Anbieter.

Zeitschriften

	Analog	Digital
Angebot	45 Zeitschriften, welche in der Zeitschriften-ecke im Freihandbereich ausgestellt werden. Grösstenteils Schweizer und Deutsche Zeitschriften, welche im Wochen-, Monats- und Quartalsrhythmus erscheinen. Inhaltlich breites Sortiment aus den Themenbereichen Gesellschaft und Leben, Konsum, Geschichte, Bildung, Freizeit, Wirtschaft, Technik sowie Kunst und Kultur.	Deutschsprachige Zeitschriften auf ebookplus. Deutschsprachige und fremdsprachige Zeitschriften auf Overdrive Ebooks Switzerland: Breites inhaltliches Angebot aus allen Sachgebieten. Wissenschaftliche Artikel über die Hochschul-lizenzen.
Erwerbung	Auswahl der Zeitschriftenabonnemente aufgrund von Neuerscheinungen, Besprechungen und Empfehlungen.	Die beiden Plattformen ebookplus und E-books Switzerland sind als Verbund organisiert und der Einkauf erfolgt zentral für alle beteiligten Bibliotheken. Bei ebookplus bezahlt die Kantonsbibliothek einen zusätzlichen Betrag ein, um selbstständig weitere Medien (Zeitschriften und Sachbücher) für die Kundinnen und Kunden der Kantonsbibliothek zu lizenzieren.

Zeitungen

	Analog	Digital
Angebot	Tages- und Wochenzeitungen aus dem Kanton Aargau, der Schweiz und dem Ausland in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch: Sämtliche führende Tageszeitungen der Schweiz sowie ausgewählte Zeitungen aus dem Ausland.	Tagesaktuelle Zeitungen auf ebookplus: Lokale Zeitungen aus dem Kanton Aargau, ausgewählte Zeitungen aus der Schweiz und Deutschland. Zur Recherche in älteren Ausgaben stehen die Mediendatenbanken Swissdox und FARO (SRF) zur Verfügung.
Erwerbung	Auswahl der Zeitungsabonnemente aufgrund von Neuerscheinungen, Besprechungen und Empfehlungen.	Die beiden Plattformen ebookplus und E-books Switzerland sind als Verbund organisiert und der Einkauf erfolgt zentral für alle beteiligten Bibliotheken. Bei ebookplus bezahlt die Kantonsbibliothek einen zusätzlichen Betrag ein, um selbstständig weitere Medien (Zeitschriften und Sachbücher) für die Kundinnen und Kunden der Kantonsbibliothek zu lizenzieren.

	Analog	Digital
		Die Datenbanken kosten jährliche Lizenzgebühren.

Nachschlagewerke

	Analog	Digital
Angebot	Basisangebot der wichtigsten Standardwerke, punktuelle Ankäufe bei Neuauflagen.	Mehrere Angebote von Brockhaus sowie von Duden und Langenscheidt: Online-Wörterbücher und Nachschlagewerke.
Erwerbung	Selbständige Auswahl der Neuauflagen aufgrund von Verlagsvorschauen und Empfehlungen.	Jährliche Lizenzgebühr.

5.4 Erwerbung der Aargauer Medien (Sammelauftrag)

Das Kulturgesetz vom 31.03.2009¹ regelt im Artikel 20 den regionalen Sammelauftrag der Kantonsbibliothek wie folgt:

§ 20 Aargauer Kantonsbibliothek

1 Die Aargauer Kantonsbibliothek ist eine öffentliche Bibliothek mit wissenschaftlicher Ausrichtung und kantonalem Sammelauftrag.

2 Die Kantonsbibliothek sammelt, erschliesst, bewahrt und vermittelt gedruckte oder auf anderen Informationsträgern gespeicherte Informationen. Sie koordiniert die Bibliotheken der kantonalen Verwaltung und Schulen.

Ziel ist die langfristige Sicherung des schriftlichen, audiovisuellen und digitalen kulturellen Erbes des Kantons Aargau für die Öffentlichkeit. Die Sammlung soll eine zusammenhängende, kohärente und sinnvolle Dokumentation über den Kanton Aargau in seiner Vielfalt darstellen.

Für die Umsetzung des gesetzlichen Auftrags wurden am 24. Mai 2016 die Sammelrichtlinien "Aargauer Sammelauftrag" erlassen und am 18. Juni 2020 aktualisiert. Die Sammelrichtlinien regeln den kantonalen Sammelauftrag und garantieren, dass der Bestandsaufbau den gleichen Grundsätzen folgt und nachvollziehbar ist. In diesem Dokument wird die konkrete Umsetzung geregelt:

Gesammelt werden sowohl Veröffentlichungen, die von Verlagen publiziert und durch den Buchhandel vertrieben werden, als auch sogenannte "graue Literatur" (Veröffentlichungen, welche ausserhalb des Buchhandels erscheinen und über keine ISBN- bzw. ISSN-Nummer verfügen).

Es werden Medien gesammelt, die folgende Kriterien erfüllen:

- Aargauer Thema: Gesammelt werden Werke mit inhaltlichem Bezug zum Kanton Aargau. Der Gegenstand kann den Aargau als Ganzes oder einzelne Aspekte des Kantons beleuchten. Zu diesen Aspekten gehören sowohl Sachthemen als auch Personen.
- Aargauer Urheberschaft: Als Urheberinnen und Urheber gelten Personen und/oder Körperschaften, die für den geistigen oder künstlerischen Inhalt eines Werkes verantwortlich sind. Persönliche Urheberinnen und Urheber gelten als aargauisch, wenn sie im Aargau geboren und aufgewachsen, oder für längere Zeit im Kanton wohnhaft (gewesen) sind. Eine Autorin oder ein Autor kann

¹ [Kulturgesetz](#) (Stand 01.08.2013, zuletzt abgerufen am 26.7.2024).

zeitweise als aargauisch gelten. Körperschaften, d. h. Organisationen oder Gruppen von Personen, die als juristische Person handeln, gelten als aargauisch, wenn sie ihren Sitz² im Kanton haben.

Eine Körperschaft kann zeitweise oder permanent als aargauisch gelten.

- Aargauer Verlag: Ein Verlag gilt als Aargauer Verlag, wenn sich dessen Sitz im Kanton befindet. Ein Verlag kann zeitweise als aargauisch gelten. Hingegen ist ein Druckort im Kanton Aargau allein nicht relevant für die Sammeltätigkeit.

Pro Jahr gelangen durch Erwerbung oder oft auch Schenkung rund 2'000 aargauische Medien neu in die Kantonsbibliothek: Bücher (Belletristik, Sachbücher), Zeitungen und Zeitschriften, Musiknoten und Tonträger, Filmmaterial, Karten, Websites (über das Webarchiv Schweiz). Diese werden verzeichnet, katalogisiert und sind im Suchportal auffindbar.

Aargauer Publikationen sind nutzbar (vor Ort oder ausleihbar) und über das [Aargauer Bibliotheksnetz](#) recherchierbar bzw. über die [Aargauer Bibliografie](#) direkt nach einzelnen Themen abrufbar. Artikel mit Aargauer Autorschaft oder Thema von mindestens fünf Seiten Umfang werden analytisch aufgenommen, d.h. sie sind im Suchportal einzeln verzeichnet.

Angebote von Nachlässen und weitere Schenkungen älteren Materials werden individuell geprüft. Sind die gedruckten angebotenen Medien aargauisch und/oder von historischer Wichtigkeit und gleichzeitig noch nicht im Bestand der Kantonsbibliothek vorhanden, werden diese übernommen. ([Hinweise Geschenke](#)). Angebote von Nachlässen mit hauptsächlich handschriftlichen Dokumenten ohne Bücherbestand werden an das Staatsarchiv weitergeleitet.

Sandra Berger
Leiterin Sammlung u. Ringier Bildarchiv

² Publikationen von Körperschaften, deren Sitz nicht langfristig ist (beispielweise Adresse des Präsidenten), werden nicht gesammelt.